

# Pressemitteilung

## Politische Bildung in Zeiten rechtsextremer Bedrohung

AdB-Mitgliederversammlung beschließt Stellungnahme zum  
Jahresthema 2025–2026

Berlin, 03.12.2024

Rechtsextremismus ist eine der größten Bedrohungen für die Demokratie. Die Zunahme rechtsextremer Einstellungen, Gewalt und Ideologien gefährdet nicht nur die Grundwerte einer offenen Gesellschaft, sondern auch die Arbeit der politischen Bildung selbst. Bildungseinrichtungen sehen sich immer häufiger mit Anfeindungen, Bedrohungen und Angriffen konfrontiert, während gleichzeitig der Bedarf an politischer Bildung, die Demokratie und Menschenrechte stärkt, wächst.

Angesichts dieser Entwicklungen hat der Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V. (AdB) das Jahresthema für die Jahre 2025 und 2026 gewählt: „Politische Bildung in Zeiten rechtsextremer Bedrohung“. Mit einer Fachtagung, die am 26. und 27. November 2024 in Kooperation mit dem AdB-Mitglied Gustav-Stresemann-Institut in Bonn stattfand, wurde der Startschuss für die intensive Beschäftigung mit diesem Thema gegeben. Im Anschluss an die Tagung verabschiedete die AdB-Mitgliederversammlung eine Stellungnahme, die die besondere Bedeutung politischer Bildung für die Stärkung der Demokratie unterstreicht.

Die Mitglieder des AdB betonen, dass politische Bildung untrennbar mit den Prinzipien der Demokratie und den Grund- und Menschenrechten verbunden ist. Ihre zentrale Aufgabe ist es, rechtsextremen Ideologien und Strukturen entgegenzuwirken. Dies erfordert jedoch gezielte Unterstützung:

- **Öffentliches Bekenntnis:** Politisch Verantwortliche müssen sich eindeutig zur an Demokratie und Menschenrechten orientierten politischen Bildung bekennen.
- **Langfristige Förderung:** Eine verlässliche und flexible Finanzierung ist unabdingbar, um innovative und wirksame Ansätze entwickeln und umsetzen zu können.
- **Starke Netzwerke:** Durch die Zusammenarbeit von Bildungsträgern, Kooperationspartnern und zivilgesellschaftlichen Akteuren können Netzwerke im Kampf gegen den Rechtsextremismus gestärkt, Synergien genutzt und Solidarität sichtbar gemacht werden.

Mit dem Jahresthema möchte der AdB die Diskussion, den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen Trägern politischer Bildung, Vertreter\*innen der Zivilgesellschaft und politisch Verantwortlichen fördern.

„Unsere Demokratie steht vor großen Herausforderungen. Politische Bildung bietet Antworten und Perspektiven. Sie ist das Fundament, um das demokratische Bewusstsein zu stärken und die Resilienz unserer Gesellschaft zu fördern“, betont Anne Dwertmann, Vorsitzende des AdB-Vorstands.

Der AdB lädt alle Akteure ein, sich an diesem Dialog zu beteiligen und gemeinsam daran zu arbeiten, Demokratie und Menschenrechte zu stärken.

Die Stellungnahme finden Sie im Anhang an diese Pressemitteilung sowie auf der AdB-Website: [www.adb.de/der-adb/ueber-uns/stellungnahmen](http://www.adb.de/der-adb/ueber-uns/stellungnahmen)

### Pressekontakt:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten e. V., Referat Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr. Friedrun Erben, Tel.: 030 40040111, E-Mail: [erben@adb.de](mailto:erben@adb.de)